

7. Mai 2024, 18:30–20:30 Uhr, Wilhelm5, Wilhelmstr. 5, Braunschweig

STUDIENVORSTELLUNG + DISKUSSION

DIE DISTANZIERTE MITTE

RECHTSEXTREME UND
DEMOKRATIEGEFÄHRDENDE
EINSTELLUNGEN IN
DEUTSCHLAND 2022/23

In Kooperation mit:

DIE DISTANZIERTE MITTE:

STUDIENVORSTELLUNG + DISKUSSION

Rechtsextreme und demokratiegefährdende Einstellungen in Deutschland 2022/23

Die Pandemiefolgen sind noch nicht bewältigt, die Inflation hat das Leben verteuert, die Klimakrise wird immer akuter, da entstehen mit dem Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine und dessen Folgen für Sicherheit und Energieversorgung weitere Herausforderungen für die »Mitte«. Unsicherheiten und Verteilungskonflikte bieten das Einfallstor für anti-demokratische Positionen und rechtsextreme Ideologien, wie auch zur Abwertung der »Anderen«.

Die Demokratie, ihre Grundprinzipien, Abläufe und Institutionen werden von einigen zunehmend mit Distanz betrachtet. Zugleich geht eine demokratiefeste »Mitte« auf klare Distanz zu den Feinden der Demokratie. Will und kann sie diese Distanz überbrücken?

Diese und weitere Fragen sowie die Ergebnisse und Schlussfolgerungen aus der Mitte-Studie 2023 wollen wir gemeinsam unter der Moderation von Cosima Schmitt, ZEIT-Journalistin, mit unserer Studienautorin, Prof. Dr. Beate Küpper von der FH Niederrhein, sowie mit Klaus Burkhardt, Initiative „Kirche für Demokratie – gegen Rechtsextremismus“, Dr. Christos Pantazis, Mitglied des Bundestages, und Miriam Seedorf, ver.di-Gewerkschaftssekretärin, diskutieren. Dazu laden wir Sie herzlich ein!

Bitte beachten Sie: Während dieser Veranstaltung der Friedrich-Ebert-Stiftung e.V. werden Fotos und ggf. Film- und/oder Audioaufnahmen zu Zwecken der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit gemacht. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur nach sorgfältiger Prüfung und im Rahmen der journalistischen Berichterstattung. Durch Ihren Besuch der Veranstaltung erklären Sie sich damit einverstanden.

Am Dienstag, den 7. Mai 2024, 18:30–20:30 Uhr, Wilhelm5, Wilhelmstr. 5, 38100 Braunschweig

Anmeldung und Organisation:

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Niedersachsen
Theaterstraße 3
30159 Hannover

Tel.: 0511 357708–30,
niedersachsen@fes.de,
www.fes.de/niedersachsen
Facebook: FES-Niedersachsen

Verantwortlich:

Linda Matzke, Friedrich-Ebert-
Stiftung; Sebastian Wertmüller,
Braunschweiger Forum gegen Rechts e.V.

Organisation:

Jennifer Burger

Anmeldung unter:

[https://www.fes.de/veranstaltungen/
veranstaltungsdetail/275584](https://www.fes.de/veranstaltungen/veranstaltungsdetail/275584)

Anmeldeschluss:

06.05.2024

